

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen den neu gegründeten Verein «**zäme fir Grindelwald**» (**VZFG**) sowie die **Interessengemeinschaft (IG) Areal Führenmatte / Bär** vorstellen, die aus dem Verein heraus entstanden ist. Ziel dieser IG ist es, den Stimmen der lokalen Bevölkerung – unabhängig, sachlich und generationenübergreifend – Gehör zu verschaffen und in wichtige Zukunftsprojekte wie den Neubau der Firstbahn aktiv einzubringen.

Wir verstehen uns dabei **nicht als Gegenspieler**, sondern als **kooperative Ergänzung** zu bestehenden Akteuren und Initiativen. Besonders im Austausch mit Grindelwald Tourismus sehen wir grosses Potenzial, gemeinsam herauszufinden, **wie sich die Bevölkerung die touristische Zukunft des Dorfes vorstellt** – nicht nur im Hinblick auf die Firstbahn, sondern auch langfristig.

Warum gerade jetzt?

Die Gründung der IG erfolgte unter anderem als Reaktion auf die kürzlich erfolgte Verteilung eines **gelben Couverts durch die «IG Pro Grindelwald Dorf»**. Dieses Schreiben hat im Dorf zu Verunsicherung geführt, insbesondere weil es öffentlich den Anspruch erhebt, im Namen der Bevölkerung zu sprechen – obwohl sich deren Vorstand ausschliesslich aus Personen mit Zweitwohnsitz und eindeutigen Eigeninteressen zusammensetzt.

Wir möchten verhindern, dass Einheimische, die sich bisher wenig mit dem Projekt befasst haben, und externe Beobachtende, diese einseitige Darstellung als alleinige Informationsquelle wahrnehmen. Stattdessen möchten wir **eine differenzierte, respektvolle und sachlich fundierte Diskussion fördern**, in der auch stillere Stimmen zu Wort kommen.

Ziel der Zusammenarbeit

Wir möchten dazu beitragen, dass Anliegen der Einheimischen im Planungsprozess besser wahrgenommen werden und gleichzeitig der Dialog zwischen Tourismus, Bevölkerung und Behörden gestärkt wird. Unser Ziel ist es, auf dieser Basis gemeinsam **eine tragfähige, zukunftsorientierte Ausrichtung** für Grindelwald zu entwickeln – die Tourismus und Lebensqualität in Einklang bringt.

In den kommenden Wochen planen wir:

- **Gespräche und Umfragen** unter der Bevölkerung
- **Informationsveranstaltungen und Workshops**
- die Ausarbeitung eines **Beteiligungsberichts**

Wir würden uns sehr freuen, Grindelwald Tourismus als Partner in diesen Prozess einzubeziehen – sei es durch gegenseitige Information, gemeinsame Veranstaltungen oder die Auswertung der erhobenen Perspektiven. Wir sind überzeugt, dass eine **touristische Entwicklung mit Einbezug der lokalen Bevölkerung** für alle Seiten langfristig erfolgreicher und tragfähiger ist.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Für ein Gespräch, Fragen oder eine engere Zusammenarbeit stehen wir jederzeit offen.

Mit freundlichen Grüssen
Kevin Amacker / Peter Gafner
für den Vorstand des Vereins
«**zäme fir Grindelwald**»